

PRAG-ALMANACH

13. Jahrgang

Saison 1997/1998

31. August 1997

Nummer 1



Der Prag-Almanach mit allen wichtigen Daten und Fakten der neuen Saison, sowie mit einem umfassenden Rückblick auf 12 Jahre Prager Fußballgeschehen.

Klappe: "Meisterwimpel die Achte" und Action !

Der Pokal als Generalprobe für Feuerbach

Auch in dieser Saison zählt die 1. Mannschaft des SV Prag zu den Titelanwärtern in der Kreisliga B.

Der dritte Kreisliga-A-Abstieg innerhalb von nur acht Jahren war wohl der bitterste überhaupt. Mit einem positiven Torekonto (!) und nur einem Punkt zum rettenden Ufer war das Prager Schicksal, trotz eines 2:1-Sieges über den FV Zuffenhausen II am letzten Spieltag der abgelaufenen Saison besiegelt: Ab zurück in die Kreisliga B.

Seit dem 24. Juli befinden sich die Spieler von Alfred Wuttke und Peter Molz in der Vorbereitung. An diesem Wochenende wird

es in den ersten Pflichtspielen der 2. Pokalrunde endlich so richtig zur Sache gehen.

Die 2. Mannschaft trifft auf den SV Heschl, Prag I hat den SV Möhringen zu Gast.

Da dem Pokal auf dem Mühlbachhof nur untergeordnete Priorität eingeräumt wird, dürften diese Partien als Generalprobe für den 1. Spieltag (7.9. Büsnau II, Feuerbach III) gelten.

ILLUSTRIERTE SEITE

Mit dem "Prag-Almanach" erscheint heute das erste von fünf neuen Projekten des Nachfolgers der "Neuen Prager Welle".

Jede Ausgabe hat ein spezielles Kernthema, wie hier zum Beispiel jede Menge Statistik aus vielen Jahren aktivem Prager Fußball.

Auf gewohnte Standards muß der Leser trotzdem nicht verzichten: Alle wichtigen aktuellen Daten und Fakten über beide Prager Mannschaften, weiterführende Infos und aktuelle Themen werden auch in dieser Ausgabe erschöpfend Erwähnung finden.

J.S.

Inhalt

**1. Mannschaft
SV Prag startet
aus der 2. Reihe
(Seiten 3-5)**

**Prag-Almanach
(Seiten 6-9)**

**2. Mannschaft:
Ziel Platz 9!
(Seite 10)**

1999

Für Ergänzungen des "Prag-Almanach" sowie der Festschrift zum hundertjährigem Vereinsjubiläum, sind alle Mitglieder aufgefordert und gebeten, evtl. vorhandenes Material (alle möglichen Bereiche oder Abteilungen, Berichte, Fotos usw.) an die Geschäftsstelle des SV Prag weiter zu leiten.

ACHTUNG SAMMLER!

Zum 30. Juni 1998 löst der SV Prag sein Lager an alten Ausgaben von "Fußball-aktiv" und "Neue Prager Welle" auf.

Wer noch seine Sammlung komplettisieren möchte, sollte sich jetzt schnell melden!

Vorbereitungsspiele:

SB Asperg - SV Prag Stuttgart 2:1
Tore: 0:1 Nick (25.), 1:1 (43.), 2:1 (89.)

SV Prag I: Wuttke - Schwarz, Sawatzki, Nick, Greimel (ab 82. Min. Dietz), Rienhardt, Nitsche, Blail, Krecek, I. Reichelt (ab 60. Min. Windmüller), Gugenhan.

TB Beinstein - SV Prag Stuttgart 3:2
Tore: 1:0 (23.), 2:0 (44.), 2:1 Nitsche (55.), 3:1 (65.), 3:2 Greimel (71.).

SV Prag I: I. Reichelt - Sawatzki, Wedekind, Gräble, Lausmann, Greimel, Nick, Nitsche, Gassner (ab 70. Min. Kändler), Schwarz, Seemann.

TSG Leonberg - SV Prag Stuttgart 2:7
Tore: Käßplinger (4), Brummer (2), Greimel.

SV Prag I: Hoffmann - Sawatzki (ab 46. Min. Buck), Wedekind, Lausmann, Schwarz, Seemann (ab 73. Min. Schubert), Gassner (ab 56. Min. Brummer), Blail (ab 46. Min. Kändler), Maier, Greimel, Krecek (ab 46. Min. Käßplinger). Bes. Vork.: Seemann verschießt FE (28.).

TOP66P

13. Dezember 1997
18.00 Uhr
Vereinsheim
SV Prag
Parlerstraße 86



Meldebögen
anfordern!

WER SPIELT WO ?

Kreisliga B, Staffel I
CDP Stuttgart: Bezirkssportanlage (KR,R) Mercedesstrasse; Amarante
FC Stuttgart: Bezirkssportanlage Waldau (H); Der-sim Spor Stuttgart: SKV Freiberg (H/R); SG Stgt.-West I: SV Heslach (H).
Kreisliga B, Staffel 4
KSV Stgt.-Nord: Bezirkssportanlage Schlotwiese (H); Crvena-Zvezda, Corsari: alter Spartania-Platz (H); SG West II: SV Heslach (H); SKV Palästina Stuttgart: Eintracht Stgt. (R).

2. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 4 Spielplan Vor- und Rückrunde

Jahn Büsnau II	7.9.	(H)	-:-	1.3.	(A)	-:-
PSG Stuttgart	14.9.	(A)	-:-	8.3.	(H)	-:-
KSV Stgt.-Nord	21.9.	(H)	-:-	15.3.	(A)	-:-
Crvena-Zvezda	28.9.	(A)	-:-	22.3.	(H)	-:-
SKV Rohracker	5.10.	(H)	-:-	29.3.	(A)	-:-
TSV Heumaden	12.10.	(A)	-:-	5.4.	(H)	-:-
TSV Stetten/F. II	19.10.	(H)	-:-	19.4.	(A)	-:-
SG Stgt.-West II	26.10.	(A)	-:-	26.4.	(H)	-:-
Cors. Möhringen	2.11.	(A)	-:-	3.5.	(H)	-:-
SKV Palästina	9.11.	(H)	-:-	10.5.	(A)	-:-
Steinenbronn II	16.11.	(A)	-:-	17.5.	(H)	-:-
SV Fasanenhof	30.11.	(H)	-:-	24.5.	(A)	-:-
SV Hoffeld	7.12.	(A)	-:-	7.6.	(H)	-:-

Der SV Prag vor der neuen Saison:

1. Mannschaft

SV Prag startet aus der 2. Reihe

Der SV Prag geht mit einem flauen Gefühl in die neue Saison. Von der Papierform her müßten die Killesberger erneut eine gewichtige Rolle im Aufstiegskampf spielen. Doch das Wuttke-Team kann nicht von Anfang an mit der besten Besetzung spielen und startet somit aus der 2. Reihe.

Keine Frage, mit der Beteiligung seiner Spieler an der Saisonvorbereitung insgesamt konnte Trainer Alfred Wuttke (35) nicht zufrieden sein. Durchschnittlich 15 Aktive im Training, Probleme, genügend Balltreter zur Teilnahme an den Freundschaftsspielen zu bewegen und viele Urlauber, trösteten nicht darüber hinweg,

daß es bei fast allen anderen Vereinen ebenso mau aussieht. Außerdem utopisch seit eh und je, daß die vermeintlich stärkste Mannschaft in einem Vorbereitungsspiel aufläuft. Da sich die Urlaubssituation frühestens Ende September entspannt haben wird, ist also bis dorthin Improvisation angesagt und die eine oder andere Überraschung zu erwarten.

Abschlußtabelle Kreisliga A, Staffel 1

1	SpVgg Giebel	24	86:34	62
2	TSV Zuffenhausen	24	53:28	51
3	SV Stuttgart-Rot	24	53:34	49
4	FV Zuffenhausen II	24	57:32	42
5	Croatia-Zagreb Stgt.	24	44:26	42
6	MTV Stuttgart (A)	24	57:40	38
7	SV Heslach	24	42:63	33
8	TV Zuffenhausen	24	30:44	27
9	TSV Steinhaldenfeld	24	25:31	24
10	TSV Mühlhausen (N)	24	29:48	24
11	SV Prag Stuttgart (N)	24	31:30	23
12	SKG Botnang	24	27:42	21
13	SV Bonlanden III (N)	24	29:111	7

SV Prag, 1. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1987/88:	Kreisl. A	6.	+24 -24	35:40
1988/89:	Kreisl. A	13.	+10 -38	27:64
1989/90:	Kreisl. B	3.	+34 -10	62:16
1990/91:	Kreisl. B	2.	+39 -5	56:24
1991/92:	Kreisl. B	4.	+35 -17	87:31
1992/93:	Kreisl. B	1.	+40 -4	75:15
1993/94:	Kreisl. A	6.	+30 -26	37:32
1994/95:	Kreisl. A	13.	+15 -37	33:56
1995/96:	Kreisl. B	1.	67	113:22
1996/97:	Kreisl. A	11.	23	31:30

"Mir ist ein bißchen flau", meinte Wuttke zum schweren Auftaktprogramm. "Wir können derzeit nicht, wie in den letzten Jahren in der Kreisliga B von uns behaupten, daß wir der uneingeschränkte Top-Favorit sind." Neben dem SV Prag gehören der Mitabsteiger SV Gablenberg II sowie die SG West und CDP Stuttgart zu den Titelanwärtern. Von einer Überraschungsmannschaft ganz zu schweigen. "Nach dem Spiel bei West werden wir mehr wissen", sagt Abteilungsleiter Stefan Dietz. Bis dahin haben diese führenden Teams fünf von sechs Spitzenspielen absolviert. "Dann sollten wir in jedem Fall mit an der Spitze stehen" formuliert Alfred Wuttke das Vorrundenziel und "ohne überheblich zu sein, die anderen müssen wir ganz einfach schlagen."

Die "Schwarz-Blauen" vom Killesberg haben ohne Zweifel das Rüstzeug, um eine große Rolle in der Staffel 1 zu spielen. Das gelingt nur, wenn alle trainingsfleißig sind (was für das Ausüben eines Mannschaftssportes Grundvoraussetzung ist), konzentriert arbeiten und die möglichst beste Formation konsequent aufgeboden werden kann.

Auch wenn man es auf dem Mühlbachhof nicht gerne ausspricht, hat sich der SV Prag seit dem erstmaligen Kreisliga-A-Abstieg von 1989 zu einer "Paternoster-Mannschaft" entwickelt. 1993 Wiederaufstieg, 1995 Abstieg, 1996 Wiederaufstieg, 1997 Abstieg. War das Scheitern vor acht Jahren, bedingt durch die Abgänge so klingvoller Namen wie Stollenberg, Alteneder oder Kurz, mit einer Truppe deren Altersschnitt unter 22 Jahren lag, vorprogrammiert, konnte der Abstieg 1995 (Neumeier!) als Betriebsunfall abgehakt werden, was die souveräne Meisterschaft ein Jahr später eindrucksvoll belegte. Verdient und unnötig (Bonlanden!) der diesjährige (Fortsetzung auf Seite 4)

Der SV Prag vor der neuen Saison:

(Fortsetzung von Seite 3)

Abstieg. Das mag ein Widerspruch sein, doch nicht wenige gestanden: "Wir waren einfach zu blöd!"

Mit Ingo Reichelt (21) hat Wuttke einen starken Schlußmann, der nicht nur sportlich, sondern auch als Persönlichkeit einen enormen Reifeprozess durchlebt hat. Reichelt hat so seine Bedenken, was die Meisterschaft anbelangt, an ihm wird es am Ende aber nicht liegen.

Sehr reingehängt hat sich Bernhardt Nitsche. Der Achtundzwanzigjährige wurde in der Vorbereitung als zentraler Mittelfeldspieler getestet und zeigte dabei gute spielmacherische Qualitäten. Auch kämpferisch konnte Nitsche überzeugen. Trotzdem sollte ihm ein Wasserträger zur Seite gestellt werden, denn für Duelle mit dem gegnerischen Spielmacher ist er zu wertvoll.

In der Begegnung bei Asperg harmonierte Nitsche außerordentlich gut mit Siegfried Nick (23). Nick, der universell im offensiven Mittelfeld oder im Sturm eingesetzt werden kann, gelang es, durch Wechselspiele mit Nitsche beim Gegner für Unruhe zu sorgen.

Der Kader des SV Prag I besteht, wie im Vorjahr, aus 15 Spielern. Den Abgängen stehen die Zugänge Benjamin Faßnacht (19), Markus Gassner (28) und Bernd Greimel (23, vom SV Frielzheim) gegenüber. Außerdem wird im Oktober nach einjährigem Schottland-Aufenthalt Thomas Treuer (26) zurückkehren.

Unverändert groß ist das Engagement der Herren Stefan Dietz, Alfred Wuttke und Peter Molz (Trainer 2. Mannschaft). Doch wer viel tut und macht, der hinterfragt sich auch ständig, für wen oder was wende ich überhaupt so viel Freizeit auf? Die Spieler beider Mannschaften sind deshalb mehr denn je in der Pflicht, auf dem Sportplatz, bei der Mitarbeit zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes oder sonstiger Aufgaben, das zurückzugeben, was in sie investiert wird.

Wer diesen Absatz nicht verstanden hat, sollte darüber gründlich nachdenken.

1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 1 Spielplan Vor- und Rückrunde

Feuerbach III	7.9.	(H)	--	1.3.	(A)	--
Gablenberg II	14.9.	(A)	--	8.3.	(H)	--
Eintr. Stgt. II	21.9.	(H)	--	15.3.	(A)	--
CDP Stuttgart	28.9.	(A)	--	22.3.	(H)	--
Amarante FC	5.10.	(H)	--	29.3.	(A)	--
RW Stuttgart II	12.10.	(A)	--	5.4.	(H)	--
Dersim Spor Stgt.	19.10.	(H)	--	19.4.	(A)	--
SG Stgt.-West	26.10.	(A)	--	26.4.	(H)	--
spielfrei	2.11.			3.5.		
Germania II	9.11.	(H)	--	10.5.	(A)	--
Hedelfingen II	16.11.	(A)	--	17.5.	(H)	--
1896 Stuttgart II	30.11.	(H)	--	24.5.	(A)	--
Pflingen II	7.12.	(A)	--	7.6.	(H)	--

1. Mannschaft

Statistik

1. Mannschaft

Die meisten Einsätze:

Gräßle (220), Pulzer (214), Molz (180), Jacob (179), Brummer, Hangleiter (je 158), Gaiser (151), Nitsche (145), Seemann (132), Nick (116), Prechtl (103), Dittmar (101).

Die meisten Tore:

Molz (67), Seemann (63), Nick (62), Jacob (53), Kuhn (49), Käßplinger (34).

Elfmeter: 59 (43 Tore)

Molz (9), Grau (8), Jacob (6), Hangleiter (5), Nitsche, Schneider (3), Dietz, Brummer (je 2), Lohmüller, Blail, Gräßle, Seemann, I. Reichelt (je 1).

verschossen: Jacob (3), Gräßle, Molz, Hangleiter (je 2), Lohmüller, Grau, Scheib, Nitsche, Brummer, Seemann, Käßplinger (je 1).

Die höchsten Siege:

(H) 11:0 gegen ABV Stuttgart (19.11.1995), 9:0 gegen 1896 Stuttgart (10.3.1996), 9:0 gegen SV Sommerrain (6.6.1993).

(A) 13:1 gegen SV Bonlanden (2.3.1997), 9:0 gegen Los Ibericos (2.6.1996), 8:0 gegen SKG Max-Eyth-See (5.4.1992), 8:0 gegen Eintracht Stuttgart (29.9.1991).

Die höchsten Niederlagen:

(H) 0:6 gegen PSV Stuttgart (26.5.1991), 0:6 gegen TSV Mühlhausen (20.3.1983), 1:5 gegen TSV Weillimdorf (18.9.1983), 0:4 gegen SpVgg Feuerbach (21.8.1988), 0:4 gegen SG Weillimdorf (28.5.1989).

(A) 0:8 gegen SKG Max-Eyth-See (10.9.1989), 0:7 gegen SKV Stammheim (8.2.1981).

Nitsche neuer Spielmacher ?

Spielsystem:

Libero und Manndecker werden sich beim Offensivspiel zumeist zurückhalten. Die defensiven Mittelfeldspieler sollen über die Flügel für Druck sorgen, während die offensiv ausgerichteten Spieler, angetrieben vom Spielmacher die Stürmer in Szene setzen sollen.

Stärken:

Torwart Ingo Reichelt präsentiert sich derzeit in starker Form, am ausgefuchsten Libero Gräble kommt so schnell keiner vorbei und mit Manndecker Wedekind hat Wuttke einen sehr zweikampfstarken Spieler. Gegentore fallen deshalb nicht so schnell. Mit Nick, Käßplinger und Seemann Offensivkräfte, die für reichlich Tore sorgen werden.

Schwächen:

Das alte Leid. In den wenigen Spitzenspielen sind die offensivstarken Spieler oft überfordert, wenn es mal um's abwehren geht.

Besonderheiten

Was keiner wollte, ist eingetreten. Der SV Prag wird von der Konkurrenz als "Fahrstuhl-Mannschaft" verspottet. Für die Kreisliga A zu schlecht, für die Kreisliga B zu stark. Trotz dreier Abgänge ist man auf dem Mühlbachhof der Meinung, daß sich der SV Prag qualitativ nicht sehr verschlechtert hat.

Probleme

Genau wie im Vorjahr ist der Kernkader mit nur 15 Spielern sehr klein, sodaß es nicht zu längeren Ausfällen kommen sollte.

Ziel

Aufstieg.

Wunschaufstellung

	I. Reichelt	
Brummer	Gräble	Wedekind
Schiel	Nitsche	Maier
	Seemann	Nick
Greimel	Käßplinger	

Neue Regeln

Zum 1. Juli 1997 hat die FIFA folgende Regeländerungen bekanntgegeben:

- Eine Mannschaft muß mindestens aus sieben Spielern bestehen
- der Spielführer, der die Platzwahl gewinnt, darf nicht mehr den Ball wählen
- auch versuchtes Foulspiel wird bestraft
- es gibt indirekten Freistoß, wenn der Torwart einen Einwurf mit der Hand berührt; Rückgaben per Kopf oder Brust sind erlaubt
- gelbe Karte für Spielverzögerung, Nichteinhaltung des Abstandes
- rote Karte für anstößige, schmähende oder beleidigende Äußerungen, sodaß Aussprüche wie Hurensohn oder Bastard verbannt sein dürften
- der Torwart muß beim Elfmeter mit Blick zum Schützen auf der Linie bleiben, darf aber jetzt seine Füße bewegen
- dem Torwart ist es verboten, mehr als vier Schritte mit dem Ball in der Hand zu tun oder den Ball länger als 5 bis sechs Sekunden in der Hand zu behalten
- Schiedsrichtern ist es verboten, ohne Genehmigung Experimente im Zusammenhang mit den Regeln zu machen (z.B. ein Micro tragen)
- die Farbe Schwarz bleibt dem Schiri vorbehalten. Kommt er in schwarz, so darf kein Teams ebenfalls in dieser Farbe spielen

Rückblick & Prognosen

Rückblick: Von Anfang an dominierte die SpVgg Giebel die Szenerie an der Tabellenspitze. Der TSV Zuffenhausen, Favorit SV Rot oder gar Bezirksliga-Absteiger MTV Stuttgart hatten dem nicht's entgegenzusetzen, sodaß im Titelrennen keine größere Spannung aufkommen konnte.

Ganz anders der Abstiegskampf. Schon frühzeitig hatte sich der SV Bonlanden III in die Kreisliga B verabschiedet. Der TSV Mühlhausen, Steinhaldenfeld, SV Prag und die SKG Botnang rouchierten wöchentlich auf und ab. Am Ende erwischte es neben dem SV Prag mit Botnang einen ehemaligen Landesligisten.

Prognosen: Die Experten tippen in der Kreisliga B, Staffel 1 auf einen Vierkampf zwischen den Absteigern SV Prag, SV Gablenberg II sowie SG Stuttgart-West und CDP Stuttgart. Während die ersten drei Teams mit Sicherheit am Ende ganz oben stehen werden, ist CDP, in seinem zweiten Jahr, der große Wurf weniger zuzutrauen. Vielmehr dürfte sich eine Überraschungsmannschaft (Amarante oder Dersim) in den Vordergrund spielen.

Die anderen zweiten Mannschaften werden die untere Tabellenhälfte unter sich ausmachen.

PRAG-ALMANACH

Gewinner der Prager Fußballturniere

1979	SPVGG FEUERBACH
1980	SV PRAG STUTTGART
1981	SG STUTTGART-WEST
1982	SV PRAG STUTTGART
1983	SG STUTTGART-WEST
1984	TSV MÜHLHAUSEN
1986	SG STUTTGART-WEST
1987	SG STUTTGART-WEST
1988	SG STUTTGART-WEST
1989	TV ZUFFENHAUSEN

Gewinner der Prager Jugendturniere

F-Jugend

1997

E-Jugend

1997

B-Jugend

1993 TV LAZENHAUSEN
1996 SV GABLENBERG

Gewinner der Prager Kleinfeldturniere

1985	TAYLORIX
1987	CANNSTATTER ZEITUNG
1988	SPITZBUA
1989	CANNSTATTER ZEITUNG
1990	STAMMATISCH88
1991	BWW STUTTGART
1992	BW KORNWESTHEIM
1993	LAMM-BRÄU
1994	LAMM-BRÄU
1995	NO FEAR
1996	PARTY ANIMALS
1997	BW KORNWESTHEIM

Gewinner der Prager Basketballturniere

1994	Matthias Blail
1995	Steffen Rienhardt
1996	Matthias Blail
1997	Klaus Pulvermüller

Abteilungsleiter Fußball

1958-60	Klaus Kußmaul
1960-64	Eugen Filz
1964-69	Klaus Vetter
1969-73	Richard Pfeffer
1973/74	Georg Schlee
1974-77	Karl-Heinz Walde
1977-82	Fritz Rossig
1982/83	Heinz Mack
1983-89	Robert Schwarz
1989-91	Gerhard Stinner
1991/92	Robert Schwarz
1992-94	Lthar Schubert
1994-96	Oliver Krecek
seit 1996	S Stefan Dietz

Trainer 1. Mannschaft

1968-70	Roland Stemmler
1970	Manfred Hampf
1971	Uli Heinzelmänn
1972-75	Oskar Müller
1975-77	Alfred Samtner
1977-79	Wolfram Oll
1979-82	Oskar Müller
1982-84	Rainer Throm
1984-87	Heinz Hinz
1987-91	Peter Molz
1991-94	Alfred Wuttke
1994/95	Rolf Neumeier / Gerd Schumacher
seit 1995	Alfred Wuttke

Trainer 2. Mannschaft

1984-87	Heinz Hinz
1987-89	Peter Molz
1989/90	Ludwig Hauser / Udo Feichtinger / Peter Molz
1990-91	Peter Molz
1991/92	Alfred Wuttke
1992/93	S Stefan Dietz
seit 1993	Peter Molz

Platzierungen 1. Mannschaft

1951/52	Bez.klasse	7.	+25	-23	53:49
1952-55	keine Daten	vorhanden			
1955/56	A-Klasse	2.	+31	-13	61:36
1956/57	A-Klasse	5.	+23	-17	39:30
1957/58	A-Klasse	14.	+30	-42	56:67
1958/59	A-Klasse	9.	+34	-34	70:68
1959/60	A-Klasse	7.			
1960/61	A-Klasse	Abstieg			
1961/62	B-Klasse	5.			
1962/63	B-Klasse	6.			
1963/64	B-Klasse	2.			
1964/65	B-Klasse	5.	+23	-21	55:47
1965/66	B-Klasse	4.			
1966/67	keine Daten	vorhanden			
1967/68	B-Klasse	4.			
1968/69	keine Daten	vorhanden			
1969/70	B-Klasse	8.			
1970/71	B-Klasse	5.			
1971/72	B-Klasse	6.			
1972/73	B-Klasse	1.			71:26
1973/74	A-Klasse	12.	+24	-36	46:61
1974/75	A-Klasse	Abstieg			
1975/76	B-Klasse	1.	+37	-15	53:36
1976/77	A-Klasse	8.	+23	-29	36:52
1977/78	Bez.	9.	+22	-30	41:51
1978/79	Bez.	12.	+19	-33	28:49
1979/80	Bez.	14.	+22	-30	40:55
1980/81	Kreisl. A	2.	+36	-16	65:36
1981/82	Kreisl. A	5.	+30	-22	63:50
1982/83	Kreisl. A	6.	+30	-26	44:47
1983/84	Kreisl. A	6.	+26	-26	43:41
1984/85	Kreisl. A	5.	+30	-26	52:54
1985/86	Kreisl. A	3.	+31	-21	54:40
1986/87	Kreisl. A	7.	+28	-24	47:47

1987/88	Kreisl. A	6.	+24	-24	35:40
1988/89	Kreisl. A	13.	+10	-38	27:64
1989/90	Kreisl. B	3.	+34	-10	62:16
1990/91	Kreisl. B	2.	+39	-5	56:24
1991/92	Kreisl. B	4.	+35	-17	87:31
1992/93	Kreisl. B	1.	+40	-4	75:15
1993/94	Kreisl. A	6.	+30	-26	37:31
1994/95	Kreisl. A	13.	+15	-37	33:56
1995/96	Kreisl. B	1.	67		113:22
1996/97	Kreisl. A	11.	23		31:30

(A-Klasse=Bezirkssliga, B-Klasse=Kreisliga A)

Meister der 1. Mannschaftsstaffeln

1981	SKV STAMMHEIM
1982	SPVGG STUTTGART-OST
1983	TSV MÜHLHAUSEN
1984	SPVGG FEUERBACH II
1985	SG WEILIMDORF
1986	SV STUTTGART-ROT II
1987	MTV STUTTGART
1988	ASV BOTNANG
1989	TSV MÜHLHAUSEN
1990	TSV WEILIMDORF
1991	SV SOMMERRAIN
1992	SPVGG CANNSTATT
1993	SV PRAG STUTTGART
1994	MTV STUTTGART
1995	TSV WEILIMDORF
1996	SV PRAG STUTTGART
1997	SPVGG GIEBEL

Platzierungen 2. Mannschaft

1951/52	Reserve	4.	+29	-15	56:32
1952-55	keine Daten	vorhanden			
1955/56	Reserve	1.	+37	-5	72:29
1956/57	Reserve	3.	+25	-13	73:43
1957/58	Reserve	9.	+33	-31	92:75
1958/59	Reserve	6.	+41	-21	92:24
1959/60	Reserve	5.	+38	-22	104:73
1960/61	keine Daten	vorhanden			
1961/62	Reserve	1.			
1962/63	Reserve	3.			
1963/64	Reserve	3.			

1964/65	Reserve		+28	-12	68:41
1965/66	Reserve	7.			
1966/67	keine Daten	vorhanden			
1967/68	Reserve	3.			
1968/69	Reserve	2.			
1969/70	Reserve	1.			
1970/71	Reserve	3.			
1971/72	Reserve	3.			
1972/73	Reserve	2.			
1973/74	Reserve	12.			
1974/75	keine Daten	vorhanden			
1975/76	Reserve	4.	+32	-20	68:50
1976-78	keine Daten	vorhanden			
1978/79	Reserve	13.	+14	-38	47:81
1979/80	Reserve	11.	+17	-35	56:88
1980/81	Reserve	1.	+41	-7	84:28
1981/82	Reserve	12.	+10	-38	30:67
1982/83	Reserve	6.	+29	-23	56:60
1983/84	Reserve	9.	+11	-29	35:65
1984/85	Kreisl. B	9.	+20	-28	42:71
1985/86	Kreisl. B	9.	+24	-24	41:37
1986/87	Kreisl. B	9.	+23	-29	56:55
1987/88	Kreisl. B	8.	+24	-24	47:40
1988/89	Kreisl. B	12.	+19	-29	30:48
1989/90	Kreisl. B	6.	+21	-23	40:63
1990/91	Kreisl. B	10.	+14	-30	28:60
1991/92	Kreisl. B	11.	+17	-35	50:76
1992/93	Kreisl. B	7.	+19	-25	24:62
1993/94	Kreisl. B	10.	+16	-32	24:59
1994/95	Kreisl. B	6.	+24	-20	43:30
1995/96	Kreisl. B	9.	25		47:58
1996/97	Kreisl. B	9.	23		41:50

Meister der 2. Mannschaftsstaffeln

1985	SG WEILIMDORF II
1986	TB UNTERTÜRKHEIM II
1987	SPVGG CANNSTATT II
1988	VFL KALTENTAL
1989	TSV MÜHLHAUSEN II
1990	TUNASPOR ECHTERDINGEN
1991	TSV STEINHÄLDENFELD
1992	VFL STUTTGART
1993	HELLAS STUTTGART
1994	TV KEMNAT
1995	GFV ERMIS STUTTGART-OST
1996	VFL KALTENTAL
1997	TSV ZUFFENHAUSEN II

Keine Zeit für die Altersvorsorge ?

Noch für jeden hat es sich ausgezahlt, bereits in jungen (oder jüngeren) Jahren für das Alter vorzusorgen. Die zusätzliche Altersversorgung bringt Monat für Monat sicheres Geld.

Wir informieren Sie gern.

Geschäftsstelle

Fritz Rößling

Urachstraße 42 - 70190 Stuttgart
Telefon 07 11/2 62 48 89 - Telefax 07 11/2 62 31 99

SV SPARKASSEN-VERSICHERUNG

Unternehmen der S Finanzgruppe

2. Pokalrunde 1997/1998

28.8.97, 18.00 Uhr: SV Prag - SV Heselach
 31.8.97, 15.00 Uhr: SV Prag II - SV Möhringen

**Pokalergebnisse SV Prag
 1984-1997**

1. Mannschaft: 1984/85: 2. Runde: PSV Stuttgart 3:1; 3. Runde: TSV Rohr 1:5; **1985/86:** 1. Runde: SpVgg Stgt.-Ost 2:4; **1986/87:** 1. Runde: Spartania Stgt. 9:0; 2. Runde: SV Vaihingen 2:0; 3. Runde: TV Zuffenhausen 1:0; 4. Runde: SG Weilimdorf 4:1; 5. Runde: VfR Cannstatt n.V. 2:1; 6. Runde: TSV Münster II n.E. 3:2; Halbfinale: Sportfreunde Stgt. n.V. 3:5; **1987/88:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 2:1; 2. Runde: TSV Uhlbach 6:1; 3. Runde: KV Plieningen II 8:0; 4. Runde: SV Fasanenhof 1:2; **1988/89:** 1. Runde: Sportfreunde Stgt. 0:6; **1989/90:** 2. Runde: SpVgg Giebel II 1:2; **1990/91:** 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost n.V. 2:5; **1991/92:** 1. Runde: SC Stuttgart 0:2; **1992/93:** 2. Runde: TSV Mühlhausen 1:0; 3. Runde: TSV Leinfelden n.E. 5:4; 4. Runde: SC Stammheim 2:1; 5. Runde: Steinhaldenfeld 0:3; **1993/94:** 2. Runde: SKG Botnang II 2:0; 3. Runde: TV Echterdingen 0:1.; **1994/95:** 2. Runde: SC Stuttgart II 2:1;

3. Runde: TSV Musberg 1:4; **1995/96:** 1. Runde: SKG Botnang II n.V. 3:0; 2. Runde: TSV Bernhausen II 3:2; 3. Runde: Omonia Vaihingen 0:1; **1996/97:** 1. Runde: VfL Kaltental II n.V. 3:5.

2. Mannschaft: 1984/85: 1. Runde: TSV Steinenbronn 2:5; **1985/86:** 1. Runde: MTV Stuttgart II 0:3; **1986/87:** 2. Runde: SpVgg Feuerbach III 3:2; 3. Runde: Germ. Degerloch II 6:2; 4. Runde: SV Hoffeld 1:6; **1987/88:** 2. Runde: PSG Stuttgart II 3:2; 3. Runde: SG West II 2:6; **1988/89:** 1. Runde: Birkach II 4:0; 2. Runde SpVgg Feuerbach II 0:3; **1989/90:** 2. Runde: TSV Uhlbach 5:0; 3. Runde: SV Stgt.-Rot II 3:0 (kampflos); 4. Runde: TSV Heumaden 0:3; **1990/91:** 2. Runde: TSV Musberg II 3:0; 3. Runde: SG Weilimdorf 0:5; **1991/92:** 2. Runde: TSV Steinhaldenfeld n.E. 6:7; **1992/93:** 1. Runde: TSV Bernhausen II 1:0; 2. Runde: SV Heselach II 3:2; 3. Runde: SKG Max-Eyth-See 1:2; **1993/94:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 5:1; 2. Runde: ASV Botnang II 2:6; **1994/95:** 2. Runde: TSV Musberg 1:6; **1995/96:** 2. Runde: TSV Münster 0:8; **1996/97:** 2. Runde: SKG Max-Eyth-See 11:0, 3. Runde: SV Möhringen 2:3.

Wer noch in Besitz von Daten, Fotos, Tabellen oder sonstigem statistischem Material ist, möchte dieses bitte unbedingt der Redaktion zur Verfügung stellen. Vielen Dank !

**Torschützenkönige
 1. Mannschaft**

1984/85	Horst Grau	8
	Ralf Schäfer	8
1985/86	Peter Molz	18
1986/87	Peter Molz	13
1987/88	Peter Molz	9
1988/89	Michael Diltmar	9
1989/90	Hansjörg Kern	14
1990/91	Frieder Kuhn	12
1991/92	Frieder Kuhn	28
1992/93	Björn Seemann	23
1993/94	Siegfried Nick	12
1994/95	Siegfried Nick	11
1995/96	Andreas Käßlinger	26
1996/97	Michael Lohmüller	10

**Torschützenkönige
 2. Mannschaft**

1984/85	Joachim Kossegg	5
1985/86	Stefan Diez	6
	Stefan Hangleiter	6
	Thomas Monke	6
1986/87	Christian Henschke	20
1987/88	Matthias Blail	9
1988/89	Matthias Blail	4
	Christian Henschke	4
	Hermann Lausmann	4
1989/90	Christian Henschke	12
1990/91	Matthias Blail	9
1991/92	Matthias Blail	13
1992/93	Michael Lohmüller	4
1993/94	Peter Molz	3
	Christof Maier	3
	Cornelius Link	3
	Markus Gassner	3
1994/95	Philipp Gugenhan	8
1995/96	Philipp Gugenhan	7
	Michael Lohmüller	7
1996/97	Marlin Prechtl	8

**Spielführer
 1. Mannschaft**

1984/85	Günter Alleneder
1985/86	Horst Grau / Günter Alleneder
1986/87	Günter Alleneder / Rüdiger Kurz
1987/88	Wolfgang Stollenberg / R. Kurz / A. Kurz
1988/89	Thomas Gräßle / Uwe Brummer / Uli Pulzer
1989/90	Uwe Brummer / Thomas Gräßle / Uli Pulzer
1990/91	Uli Pulzer / Hansjörg Kern / Jörg Sawatzki
1991/92	Thomas Gräßle
1992/93	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter
1993/94	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter / Markus Ramminger
1994/95	Stefan Hangleiter
1995/96	Uwe Brummer / Steffen Jacob
1996/97	Stefan Schiel / Siegfried Nick

**Spielführer
 2. Mannschaft**

1984/85	Joachim Kossegg
1985/86	Christian Henschke / Steffen Weinhardt
1986/87	Stefan Diez / Steffen Weinhardt
1987/88	Steffen Weinhardt / Stefan Hangleiter
1988/89	Jörg Sawatzki / Uwe Mahler
1989/90	Matthias Blail / Martin Prechtl
1990/91	Uwe Mahler / Bernhard Jung
1991/92	Hermann Lausmann
1992/93	Jörg Sawatzki / Matthias Blail / Stephan Schwarz
1993/94	Stefan Wolf / Stephan Schwarz / Markus Gassner
1994/95	Stefan Wolf / Jörg Sawatzki
1995/96	Jörg Sawatzki / Markus Gassner
1996/97	Markus Gassner / Jörg Sawatzki

aufinger

Jörg Auffinger
 Schrott Metalle
 Altholz Container

70409 Stuttgart
 Güterbahnhof Feuerbach
 Fax 0711 - 81 32 78

Wertstoffhof für
 Selbstanlieferer

Altpapier / Hausrat / Altholz / Haushaltsgeräte / Bauschutt / Kunststoffe / Grünabfälle / Schrott

die citymulde
 (ideal für Ihren Polterabend !)
 Tel. 0711 - 85 86 87

Statistik

2. Mannschaft

Die meisten Einsätze:

Sawatzki (214), Blail (173), Gassner (139), Lausmann (138), Krecek (136), Dietz (126), Wolf (117), Schwarz (111), Jung (106).

Die meisten Tore:

Blail (56), Henschke (48), Dietz (24), Hangleiter (20).

Elfmeter: 46 (38 Tore)

Blail (11), Metko (8), Lausmann (4), Dietz (3), Krecek, Jung (2), Müller, Schneider, Henschke, Hangleiter, Grman, Treuer, Nitsche, M. Ramminger (je 1).

verschossen: Blail (3), Scheib, Seemann, Laus-

mann, Metko, Gassner (je 1).

Die höchsten Siege:

(H) 11:1 gegen SpVgg Neuwirtshaus (19.11.1994), 8:1 gegen SV Stuttgart-Rot (25.5.1997), 8:1 gegen SpVgg Giebel (23.8.1987).

(A) 6:0 gegen SKG Max-Eyth-See (6.3.1994), 6:0 gegen FV 1896 Stuttgart (26.10.1986).

Die höchsten Niederlagen:

(H) 2:11 gegen TSV Münster (28.3.1993), 0:9 gegen SV Fasanenhof (13.3.1994), 0:9 gegen TS Echterdingen (22.10.1989).

(A) 0:10 gegen TSV Münster (13.9.1992), 0:9 gegen SpVgg Cannstatt (3.3.1991), 1:9 gegen ARCES Corsari (1.10.1989), 0:8 gegen SV Fasanenhof (12.9.1993), 0:8 gegen SG Weilimdorf (2.9.1984), 0:8 gegen SV Bonlanden (8.4.1990).

Fußball-Jugend

Seit 1979 erreichte der SV Prag neun Jugendmeisterschaften sowie 17 Vize-Meisterschaften.

Plazierungen A-Jugend

1978/79	K	2.	+26	-6	50:20
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	8.	+12	-24	41:55
1981/82	K	10.	+10	-34	34:87
1982/83	K	2.	+26	-10	69:36
1983/84	K	2.	+27	-5	58:22
1984/85	K	2.	+36	-4	75:18
1985/86	K	8.	+6	-22	15:48
1986/87	K	5.	+12	-20	19:31
1987/88	K	2.	+21	-7	27:15
1988/89	L	6.	+24	-20	30:33
1989/90	L	8.	+18	-22	33:45
1990/91	L	8.	+5	-27	25:77
1991-94	keine A-Jugend gemeldet!				
1994/95	K	4.	+19	-17	52:40
1995/96	K	7.	17		32:72
1996/97	K	6.	13		34:42

Plazierungen B-Jugend

1978/79	K	9.	+13	-27	26:72
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	3.	+31	-13	76:37
1981/82	K	1.	+42	-6	106:17
1982/83	L	7.	+22	-22	48:36
1983/84	L	10.	+8	-32	22:92
1984/85	keine B-Jugend gemeldet!				
1985/86	K	3.	+19	-9	32:15
1986/87	K	2.	+12	-4	20:6
1987/88	K	2.	+19	-3	65:6
1988/89	K	2.	+25	-11	32:20
1989-92	keine B-Jugend gemeldet!				
1992/93	K7	2.	+27	-9	102:50
1993/94	K7	8.	+10	-22	30:91
1994/95	K	10.	+17	-29	38:60
1995/96	K	2.	32		50:11
1996/97	keine B-Jugend gemeldet!				

Plazierungen C-Jugend

1978/79	K	5.	+21	-15	45:24
1979/80	K	1.	+32	-4	97:15
1980/81	L	7.	+11	-21	18:28
1981/82	L	6.	+9	-19	20:46
1982/83	L	3.	+25	-11	59:29
1983/84	L	9.	+19	-29	30:56
1984/85	L	5.	+27	-15	42:23
1985/86	L	8.	+19	-25	35:58
1986/87	L	4.	+23	-17	57:24
1987/88	L	8.	+17	-23	39:55
1988/89	keine C-Jugend gemeldet!				

1989/90	K7	1.	+24	-2	102:30
1990/91	K7	4.	+18	-10	56:32
1991/92	K7	1.	+17	-3	74:13
1992/93	K	5.	+16	-20	37:51
1993/94	K	3.	+13	-7	35:19
1994/95	K	4.	+21	-15	64:45
1995/96	K7	1.	27		104:11
1996/97	K	5.	17		38:51

Plazierungen D-Jugend

1978/79	K	2.	+28	-8	74:19
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	4.	+28	-8	59:21
1981/82	K	6.	+9	-19	22:29
1982/83	K	3.	+20	-8	54:14
1983/84	L	4.	+19	-17	34:24
1984/85	L	5.	+18	-18	31:22
1985/86	L	6.	+15	-19	15:29
1986/87	L	10.	+5	-31	8:73
1987/88	K	3.	+20	-8	61:16
1988/89	K	2.	+26	-6	72:16
1989/90	L	7.	+9	-23	24:58
1990/91	K	5.	+9	-19	15:40
1991/92	K	5.	+16	-20	33:55
1992/93	K	5.	+19	-13	53:75
1993/94	K	5.	+13	-15	27:25
1994/95	K	7.	+2	-22	12:42
1995/96	K	8.	18		21:60
1996/97	K7	3.	19		35:48

Plazierungen E-Jugend

1978/79	K	4.	+13	-15	18:23
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	2.	+27	-9	46:14
1981/82	K	6.	+11	-17	10:21
1982/83	K	5.	+12	-16	17:16
1983/84	K	2.	+22	-10	38:10
1984/85	K	8.	+5	-23	7:46
1985/86	K	1.	+10	-2	16:4
1986/87	K	1.	+26	-2	62:10
1987/88	K	1.	+22	-2	94:17
1988/89	K	1.	+25	-3	38:9
1990/91	K	7.	+3	-25	6:61
1991-95	keine E-Jugend gemeldet!				
1995/96	K7	2.	13		36:13
1996/97	K7	3.	13		34:15

Plazierungen F-Jugend

1995/96	K	2.	12		15:3
1996/97	K7	2.	12		22:14

Meisterschaften seit 1979

E-Jugend	1986	1987	1988	1989
C-Jugend	1980	1990	1992	1996
B-Jugend	1982			

Vize-Meisterschaften seit 1979

F-Jugend	1996	1997		
E-Jugend	1981	1984	1990	1996
D-Jugend	1979	1989		
B-Jugend	1987	1988	1989	1993
	1996			
A-Jugend	1979	1983	1984	1985
	1988			

Jugendleitung

1980 - 1986	Klaus Vetter
1986/87	Peter Molz
1987 - 1992	Fritz Heindl
seit 1992	M. Schubert / F. Heindl

Monika Schubert, Goppeltstraße 11,
70191 Stuttgart, Tel./Fax: 0711/25 69 051.

Fritz Heindl, Robert-Mayer-Straße 61,
70191 Stuttgart.

Der Gesamtkader: Alle eingesetzten Spieler

Seit der Saison 1984/85, die Prager Reserve wurde erstmals als eigenständige Mannschaft in die Konkurrenz geschickt, agierten insgesamt 130 Spieler für den SV Prag.

GRAU, Horst	1972 - 1986	HANGLEITER, Stefan	1984 - 1995
STOLLENBERG, Wolfgang	1975 - 1979; 1986 - 1988	HAHN, Roland	1985 - 1990
SAUTTER, Thomas	1975 - 1987	WOLF, Stefan	1985 - 1995
HÖSS, Markus	1984 - 1985	BRUMMER, Uwe	1986 - 1990; seit 1991
WEINHARDT, Steffen	1985 - 1990	STÜTZ, Michael	1986
PRECHTL, Martin	1989 - 1993, seit 1995	SCHMIDT, Siegfried	1986 - 1988
BECK, Alexander	1990	GASSNER, Markus	seit 1987
RAMMINGER, Markus	1993 - 1996	NIITSCHKE, Bernhardt	1987 - 1990; seit 1992
REICHEL, Ingo	seit 1993	MONETHA, Michael	1987 - 1989
HOFFMANN, Stefan	seit 1996	KRECEK, Oliver	1988 - 1989; seit 1990
WINDMÜLLER, Mike	seit 1997	GRMAN, Leo	1988 - 1993; 1994 - 1995
FEICHTINGER, Udo	1968 - 1986	POSSIN, Frank	1988 - 1989
STIRNER, Gerhard	1970 - 1984; 1986 - 1989	MÜLLER, Andreas	1988 - 1992
KOSSEGG, Joachim	1972 - 1986	SCHERRMANN, Michael	1988
ROTTERDAMM, Siegfried	1975 - 1985	PRESCHE, Andreas	1988 - 1989
SAILER, Günter	1976 - 1985	KNOBLAUCH, Thomas	1988 - 1990
KURZ, Rüdiger	1980 - 1988	JACOB, Steffen	1989 - 1997
DRESCHER, Hans-Jürgen	1982 - 1985	HAUG, Hans	1989 - 1990
GRÄSLE, Thomas	1983 - 1990; seit 1991	KÄNDLER, Andreas	1990 - 1991; 1992 - 1993; seit 1995
GÄCKLE, Thomas	1983 - 1988	EHLERS, Bernd	1990 - 1992
SAWATZKI, Jörg	seit 1984	ARAS, Achmed	1991 - 1992
JUNG, Bernhard	1984 - 1989; 1990 - 1993	ARAS, Atila	1991 - 1992
MAHLER, Uwe	1984 - 1992	RAMMINGER, Frank	1992 - 1994
SCHOSSER, Michael	1984 - 1986; 1991 - 1992	SCHIEL, Stefan	seit 1993
HINZ, Heinz	1984 - 1987	MAIER, Christof	seit 1993
KURZ, Armin	1985 - 1988	BAUER, Joachim	1993
MAYER, Gerhard	1985 - 1989; 1992 - 1995	BISTROVIC, David	1993
LAUSMANN, Hermann	seit 1985	HIRSCHFELD, Sven	1993 - 1995
HAYLA, Pavol	1986 - 1987	ÖZDEMIR, Hakan	1994
BUCHHOLZ, Jörg	1986 - 1990	TIEDE, Tobias	1994
SCHWARZ, Michael	1987	OCKER, Jürgen	1994 - 1995
SCHMIDT, Thomas	1987 - 1988	ROTHENBERGER, Michael	1994
SONNEN, Jürgen	1988 - 1989	WALLRABE, Sven	1995
GAISER, Johannes	1988 - 1997	SCHMIDT, Guido	seit 1995
SCHWARZ, Stephan	seit 1989	ECKERT, Charlie	seit 1996
SCHMIDT, Markus	1989 - 1991	FASSNACHT, Benjamin	seit 1996
SCHEIB, Björn	1989 - 1991; 1992	FINKBEINER, Hannes	1996
HARTSCHUH, Steffen	1989 - 1994	RAUSA, Alessandro	seit 1997
WEBER, Dietmar	1989 - 1991	BERGER, Michael	1979 - 1988
UHLIG, Thomas	1989 - 1990	HENSCHKE, Christian	1979 - 1990
LUKASCH, Alexander	1989	DITTMAR, Michael	1980 - 1989
TREUER, Thomas	1990 - 1992; seit 1994	MANKE, Thomas	1982 - 1986; 1991 - 1992
PACHE, Uwe	1990 - 1993	<u>MOLZ, Peter (Trainer)</u>	1983 - 1991; 1992 - 1993
BUCK, Stefan	seit 1991	SCHÄFER, Ralf	1984 - 1990
HINDERER, Jürgen	1991 - 1992; 1993 - 1995	RENNER, Manfred	1984 - 1985
RIENHARDT, Steffen	1991 - 1992; seit 1993	CHRISTIANSEN, Roland	1985
WEDEKIND, Volker	1991 - 1994; seit 1995	BRAUN, Rüdiger	1986; 1987 - 1988
PULVERMÜLLER, Klaus	1993 - 1997	STADELMANN, Jan	1986 - 1989
SCHUBERT, Carsten	seit 1993	BLAIL, Matthias	seit 1987
REICHEL, Torsten	1993 - 1995; seit 1996	ALTENEDER, Uwe	1987 - 1988
VETTER, Steffen	1994	WEIK, Gerhard	1987 - 1989
SELZER, Martin	1994 - 1995	KERN, Hansjörg	1988 - 1991
RIENHARDT, Sven	1996	MODEMANN, Klaus	1988 - 1989
ALTENEDER, Günter	1975 - 1988	HIRSCH, Frank	1988 - 1990
METKO, Karl	1976 - 1988	KUHN, Frieder	1990 - 1993
PULZER, Uli	1979 - 1995	SEEMANN, Björn	seit 1990
RATTAY, Wolfgang	1979 - 1986	<u>WUITKE, Alfred (Trainer)</u>	1991 - 1994
MARIANOS, Adam	1980 - 1986	NICK, Siegfried	seit 1991
MAYER, Roland	1981 - 1985	LOHMÜLLER, Michael	1992 - 1997
DIETZ, Stefan	1982 - 1994	LINK, Cornelius	1993 - 1995
SCHNEIDER, Eimar	1984 - 1989	STANZU, Guisepppe	1994 - 1995
RUMOLD, Bernd	1984 - 1985	GUGENHAN, Philip	seit 1994
HOLT, Jochen	1984 - 1985	MOLOZIDIS, Georgios	1994
		PAPAVRAMIDIS, Wassilios	1994
		KIK, Jochen	1994 - 1996
		KÄPPLINGER, Andreas	seit 1995
		DÖRR, Andreas	1996 - 1997

dienstältester
aktueller Spieler:
Thomas Gräble
(seit 1983 aktiv)

die meisten Spiele:
Jörg Sawatzki
(277)

die meisten Tore:
Peter Molz (71)

die meisten Spiele
1. Mannschaft:
Thomas Gräble
(220)

die meisten Tore
1. Mannschaft:
Peter Molz (67)

die meisten Spiele
2. Mannschaft:
Jörg Sawatzki
(214)

die meisten Tore
2. Mannschaft:
Matthias Blail (56)

eingesetzte
Torhüter:
11

eingesetzte
Abwehrspieler:
42

eingesetzte
Mittelfeldspieler:
48

eingesetzte
Stürmer:
29

Rote Karten
Zeitstrafen
Gelbrote Karten:

siehe Almanach
'98

Der SV Prag vor der neuen Saison:

2. Mannschaft

Ziel Platz 9 !

In einer schweren Staffel wäre ein einstelliger Tabellenplatz in dieser Saison für die 2. Mannschaft ein Erfolg. Auch weil die Vorbereitung einmal mehr bescheiden war.

"Bei 26 Spielen haben wir in diesem Jahr das große Ziel, unter hundert Gegentore zu bleiben," sagte einer von den sechs etatmäßigen Spielern, die in der Vorbereitung regelmäßig anwesend waren zum Trainer der 2. Mannschaft Peter Molz (38). "Dazu," entgegnete Molz mit erstaunt aufgerissenen Augen, "müßten wir aber auch mal 10:0 verlieren." Sein Gegenüber: "Das wird der Gegner kaum beeinflussen können. Das liegt völlig an uns." Molz: "Stimmt!" Die 2. Mannschaft des SV Prag wird sich auch in diesem Jahr das eine ohne andere 50-Literfaß verdienen. Im Prinzip unschlagbar, kann man diese Truppe kurz und knapp charakterisieren.

Abschlußtabelle Kreisliga B, Staffel 5

1	TSV Zuffenhausen II	22	74:22	55
2	GF Om. Vaihingen	22	57:22	53
3	Croatia-Z. Stgt. II	22	63:28	42
4	SV Stuttgart-Rot II	22	50:41	36
5	OFK Beograd Stgt.	22	52:38	32
6	SpVgg Giebl II	22	50:40	30
7	TV Zuffenhausen II	22	33:44	27
8	TSV Steinhaldenf. II	22	41:69	25
9	SV Prag Stuttgart II	22	41:50	23
10	SKG Botnang II	22	36:65	19
11	MTV Stuttgart II	22	34:79	15
12	TSV Mühlhausen II	22	26:56	9

SV Prag, 2. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1987/88:	Kreisl. B	8.	+24 -24	47:40
1988/89:	Kreisl. B	12.	+19 -29	30:48
1989/90:	Kreisl. B	6.	+21 -23	40:63
1990/91:	Kreisl. B	10.	+14 -30	28:60
1991/92:	Kreisl. B	11.	+17 -35	50:76
1992/93:	Kreisl. B	7.	+19 -25	24:62
1993/94:	Kreisl. B	10.	+16 -32	24:59
1994/95:	Kreisl. B	6.	+24 -20	43:30
1995/96:	Kreisl. B	9.	25	47:58
1996/97:	Kreisl. B	9.	23	41:50

Der SV Prag II hat eine erwartungsgemäß schwere Staffel erwischt, sodaß auch in diesem Jahr das Ziel auf einem einstelligen Tabellenplatz zu landen wohl schon das höchste der Gefühle sein wird. Auswärts wird man immer getrennt zur 1. Mannschaft agieren, was die bekannten Nachteile mit sich ziehen wird. Spekulationen anzustellen, in welcher Form sich das Molz-Team am ersten Spieltag, in einem vorweggenommenen Kellerderby am 7.9. zu Hause gegen TSV Jahn Büsnau II, präsentieren wird, sind nicht möglich, da nur eine Handvoll Spieler des Kaders die Vorbereitung absolviert haben. Die Zuschauer, aber auch Trainer Molz werden sich von der Tagesform überraschen lassen müssen.

Theoretisch besteht der Kader aus 16 Spielern. Aus der eigenen Jugend wechselten Mike Windmüller, der sowohl im Tor als auch im Feld eingesetzt werden kann sowie Sandro Rausa zu den Aktiven. Hinzu kommt vielleicht noch der eine oder andere, der sich noch nicht entschieden hat (z.B. Christian Hiel). Doch da der Gesamtkader urlaubsbedingt noch bis Ende September dezimiert sein wird, sind Abberufungen diverser Spieler in Richtung 1. Mannschaft unvermeidbar. In das Team, welches den sofortigen Wiederaufstieg schaffen soll, wechselten Spielführer Markus Gassner (28) und Benjamin Faßnacht (19), der ein gutes erstes Aktivenjahr hingelegt hat.

Peter Molz wird, ähnlich wie Kollege Wuttke, einige Zeit nicht die Wunschelf (sofern dies in einer Reservemannschaft überhaupt möglich ist) aufbieten können.

Der Trainingsbesuch in der Vorbereitung konnte also nicht überzeugen und die Spieler, welche erst jetzt wieder einsteigen, werden in den ersten Wochen vieles nachzuholen haben. Vorallem im konditionellen Bereich. Dies wird sicherlich einige Punkte kosten. Trotzdem wäre es, nicht nur für die Motivation, schön, wenn die 2. Mannschaft des SV Prag einigermaßen gut aus den Startlöchern kommen würde. Auf eine Vorrunde wie in der vergangenen Saison kann wohl jeder gut verzichten.

mögliche Startaufstellung

Hoffmann
Buck Lausmann Schubert
Sawatzki Blail Rienhardt
Krecek Kändler
Gugenhan Prechtl

Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

Der Gesamtkader 1997/1998

	Name	geb. am	aktiv bei Prag seit	Einsätze/Tore
Tor	REICHELT, Ingo	20. 2.76	1993	94/1
	HOFFMANN, Stefan	16. 9.76	1996	16/-
	WINDMÜLLER, Mike	12. 8.78	1997	4/1
Abwehr / defensives Mittelfeld	GRÄSSLE, Thomas	15. 1.65	1983	247/19
	SCHIEL, Stefan	19. 5.65	1993	71/14
	BRUMMER, Uwe	11. 6.68	1991	197/18
	SAWATZKI, Jörg	16. 5.66	1984	277/11
	TREUER, Thomas	14. 3.71	1994	95/7
	LAUSMANN, Hermann	13. 2.67	1985	211/21
	GASSNER, Markus	26.11.68	1987	210/22
	MAIER, Christof	1. 9.72	1993	80/11
	WEDEKIND, Volker	16.11.72	1995	123/7
	SCHWARZ, Stephan	9.11.69	1989	162/2
	RIENHARDT, Steffen	10. 8.73	1993	39/2
	BUCK, Stefan	6. 1.73	1991	98/-
	SCHUBERT, Carsten	24. 7.73	1993	62/1
REICHELT, Torsten	16. 1.73	1996	30/4	
RAUSA, Alessandro	19. 1.79	1997	4/-	
Angriff / off. Mittelfeld	BLAIL, Matthias	18. 3.69	1987	183/61
	NITSCHKE, Bernhardt	14.10.68	1992	171/30
	KRECEK, Oliver	30. 8.69	1990	141/18
	SEEMANN, Björn	28. 9.71	1990	142/65
	NICK, Siegfried	16. 1.74	1991	130/67
	KÄNDLER, Andreas	4.11.67	1995	34/3
	FASSNACHT, Benjamin	22.10.77	1996	26/6
	KÄPPLINGER, Andreas	19. 9.77	1995	41/34
	PRECHTL, Martin	10. 7.71	1995	158/12
	GREIMEL, Bernd	22. 5.74	1997	-/-
GUGENHAN, Philipp	12. 4.72	1994	50/17	
SCHMIDT, Guido	7.10.70	1995	21/-	
ECKERT, Charlie	31.12.77	1996	19/2	

Trainingsfleiß ist in diesem Jahr Trumpf

Der SV Prag geht mit mit einem kleinen Gesamtkader in die neue Saison. Trainingsfleiß, aber ganz besonders Zuverlässigkeit ist nun angesagt!

Der Gesamtkader des SV Prag beträgt zum Start der Saison für die zwei aktiven Mannschaften theoretisch 31 Spieler. Neun Abgängen stehen lediglich fünf Zugänge gegenüber.

Doch hier sind auch Urlauber oder Rückkehrer wie Thomas Treuer oder Guido Schmidt mit eingerechnet. Drei Stammspieler der 1. Mannschaft sind zu ersetzen. Vornehmlich Mitglieder der 2. Mannschaft werden in die Bresche springen. Mit Bernd Greimel (23) vom SV Frielzheim, wechselte nur ein aktiv erfahrener Spieler zum SV Prag. Aus der eigenen Jugend verstärken Mike Windmüller, der sowohl im Feld als auch im Tor eingesetzt werden kann sowie Alessandro Rausa die 2. Mannschaft. Eventuell wird sich der eine oder andere ehemalige Spieler seinen A-Jugendkameraden anschließen und den Verein verstärken.

Abgänge

Lohmüller (SV Heselach), Finkbeiner (Allianz Stuttgart), Jacob (FV Zufenhäuser), Gaiser, Pulvermüller, Sv. Rienhardt (alle Laufbahn beendet), Eisele, Ocker, Dörr.

Zugänge

Während der letzten Saison: Hoffmann.

Greimel (SV Frielzheim), Windmüller, Rausa (beide aus der eigenen Jugend).

Anforderungsschein

Wollen Sie die "new generation" das ganze Jahr über lesen ?
Lieferung bequem frei Haus ?
Kein Problem !

Sie können die Zeitung entweder unter der Telefonnummer 0711/25 66 760 anfordern, oder Sie senden diesen Anforderungsschein an folgende Adresse:
Jörg Sawatzki,
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart.



Hiermit bestelle ich die jeweils aktuelle Ausgabe der "new generation". Ich erhalte die Zeitung bis auf meinen Widerruf zugesandt.

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

newgen
8/97

**DIE NÄCHSTE
AUSGABE**

ERSCHEINT AM

13. DEZEMBER 1997

ZUR

TOP66P

REDAKTIONSSCHLUß:

5. DEZEMBER 1997.

Sport ist schön



Was Sportreporter so sagen – bildlich gesehen:

„... na, und da sitzt auch schon der Ball im Tor.“

new generation

PRAG~ALMANACH

TOP66P

Prager Frühling

Kleinfeldturnier

Prager WM-Studio

Die "new generation" beinhaltet neben aktuellen Berichten, Daten und Fakten zu allen Prager Sportabteilungen, insbesondere aber der Fußballabteilung. Sonderthemen finden in den verschiedenen Ausgaben spezielle Berücksichtigung.

Redaktion/Layout: Jörg Sawatzki.

Druck: Rank-Xerox.

Redaktionsadresse: Geschäftsstelle des SV Prag Stuttgart, Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart, Tel./Fax: 0711 / 2566760.